

Tagungsleitung

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing
Pfarrfrauen und Pfarrmänner in Bayern

Tagungsorganisation

Isabelle Holzmann, Telefon: 08158 251-121, Telefax: 08158 251-110
E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die
beiliegende Anmeldekarte bzw. die E-Mail-Anschrift der Tagungs-
organisation. Ihre Anmeldung wird bestätigt und ist verbindlich.
Anmeldeschluss ist der 24. April 2020.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum **24. April 2020** um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistun-
gen in Rechnung gestellt. Sie erhalten von uns eine schriftliche
Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung
empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
<hr/>	
Vollpension	
– im Einzelzimmer	130.–
– im Zweibettzimmer	110.–

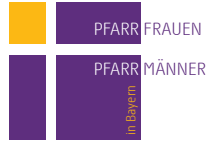
Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person
& Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder
Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistun-
gen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Kooperationpartner



Stiftung Schloss Tutzing / Schlosseuro

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Mit dem Schlosseuro (bereits in der Vortragsgebühr
enthalten) unterstützen Sie deren Projekte. Möchten Sie der Stiftung
darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen
gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer klimaneutralen Anreise nutzen Sie bitte das
Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder
Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von
München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von
Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.


Bildnachweis: © ma / eat archiv
Tagungsnummer: 0502020

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



 **EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**
**Mehr oder
weniger –
oder weniger
ist mehr ...**
8. bis 10. Mai 2020

In Kooperation mit:
Pfarrfrauen und Pfarrmänner in Bayern

„HANDLE SO, DASS DIE WIRKUNGEN DEINER HANDLUNG VERTRÄGLICH SIND MIT DER PERMANENZ ECHTEN MENSCHLICHEN LEBENS AUF ERDEN.“

Hans Jonas

Ja, es gibt ein erstrebenswertes Mehr: Zum Beispiel führt mehr Miteinander dazu, dass miteinander mehr geschieht. Andererseits erleben wir genau das Gegenteil: In vielen Bereichen fordert ein Mehr die Qualität des Zusammenlebens in der Gesellschaft und die Lebensqualität des Einzelnen nicht, sondern sie mindert spürbar.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen zwei Stichworte, die den notwendigen Wandel charakterisieren: Transformation und Nachhaltigkeit. Schon Generationen vor uns befassten sich damit. Sie prägten Begriffe wie Askese oder Bescheidenheit als Tugenden. Beide haben einen faden Beigeschmack: Mit ihnen wird eine streng enthaltsame Lebensweise verbunden – genuss- und lustfeindlich. Aber warum soll man sich selbst zurücknehmen, gar auf eigene Ansprüche verzichten?

Tatsächlich haben Askese und Bescheidenheit ein anderes Ziel: Freiheit. Der freiwillige Verzicht will die Menschen davor bewahren, Sklaven zu werden – etwa Sklaven des Geldes, des Konsums, des Essens und Trinkens. Die Askese lehrt uns, die grundsätzliche Frage zu stellen: Was alles muss ich nicht haben? „Überflüssige Dinge machen das Leben überflüssig“, sagt der Filmemacher Pier Paolo Pasolini. Oder positiv formuliert: Einfachheit macht das Leben sinnvoll, denn man braucht nicht so viele Dinge.

In der Tagung wollen wir entdecken, was Transformation und Nachhaltigkeit für uns selbst bedeuten. Dabei soll es auch konkret werden: Wie geht das eigentlich? Und was genau kann und muss ich selbst tun?

Wir freuen uns, wenn auch Sie sich an diesem Diskurs beteiligen. Dazu laden wir Sie herzlich in das Schloss Tutzing ein zu anregenden Begegnungen und Gesprächen!

Charlotte Brändlein & Christine Spahlinger
Vorsitzende, Pfarrfrauen und Pfarrmänner in Bayern
Pfr. Udo Hahn

Direktor, Evangelische Akademie Tutzing

FREITAG, 8. MAI 2020

- Anreise ab 14.00 Uhr
- 15.30 Uhr Ankommen bei Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Charlotte Brändlein & Christine Spahlinger
- 16.45 Uhr **Weniger fossil & mehr Lebensqualität:
Transformation zur Nachhaltigkeit**
Dr. Martin Held
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **„Weniger ist mehr – Die Grenzen des Wachstums
und das bessere Leben“**
Filmangebot in der Rotunde
- anschließend Begegnungen und Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 9. MAI 2020

- 07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Transformation, fließende Werte und integrale
Persönlichkeitsentwicklung**
Wachst in der Erkenntnis Gottes! (Kolosser 1,10)
Marion Küstenmacher
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Transformation, fließende Werte
und integrale Persönlichkeitsentwicklung, Teil II**
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr Kaffee, Tee & Kuchen
- 15.30 Uhr **In guter Freundschaft mit sich leben,
in guten Beziehungen mit anderen**
Ein Nachmittag mit Impulsen, Übungen und Geschichten
Angelika Gläser
- 18.30 Uhr Festliches Abendessen
- 20.30 Uhr Beschwingtes an der Bar
- anschließend Begegnungen und Gespräche in den Salons

SONNTAG, 10. MAI 2020

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Informationen – Verabredungen –
Planung – Entscheidungen**
- Neues aus den Frauenverbänden**
Eva Schoenauer
Neues aus der Landeskirche
Kirchenrätin Andrea Heußner
Neues von den Pfarrfrauen und Pfarrmännern
Pfarrfrauen und Pfarrmänner in Bayern
- 11.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle
- 12.30 Uhr Mittagessen und Abschluss der Tagung

MITWIRKENDE

Pfarrfrauen und Pfarrmänner in Bayern
Charlotte Brändlein, Vorsitzende, Burgbernheim
Eva Glungler, Geschäftsführung, Nürnberg
Martina Frör, Dingolfing
Cornelia Klüter, Töging am Inn
Erika Möller, Wasserburg am Inn
Sabine Rüdiger-Hahn, Tutzing
Christine Spahlinger, Vorsitzende, Dinkelsbühl

Referentinnen und Referenten

Angelika Gläser, Theologin und Amerikanistin, systemische Therapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Traumatherapeutin, Renningen bei Stuttgart
Dr. Martin Held, Studienleiter a.D. für Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung an der Evangelischen Akademie Tutzing, Tutzing
Andrea Heußner, Kirchenrätin, Abt C 2.2 Zielgruppenarbeit in den Gemeinden/Ehrenamt im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München
Marion Küstenmacher, Theologin, Germanistin, Autorin, Gröbenzell
Eva Schoenauer, 2. Vorsitzende der Evangelischen Frauen in Bayern, Nürnberg

